



AKTUELL

Die ARGE Maklerpartner: Zum Vorteil für unsere Kunden!

Nachdem sich bei zahlreichen Fortbildungsveranstaltungen eine Gruppe von fünf Maklern kennen gelernt und angefreundet hatte, beschloss man im Jahr 2003, gemeinsam eine Arbeitsgemeinschaft zu gründen, um durch ein gemeinsames Auftreten gegenüber den Versicherungen eine bessere Position zu erlangen.

Nach einer konstituierenden Sitzung wurde ein Name und ein Logo für die fünf staatlich geprüften Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten kreiert und die Verhandlungen mit den Versicherungen aufgenommen.

Der Makler ist Vertrauter des Kunden

Mit ausgearbeiteten Deckungskonzepten konnte man bald erste Erfolge bei den Versicherungsgesellschaften verbuchen und die Kunden profitierten von den ausgehandelten Kundenvorteilen mit zahlreichen Deckungserweiterungen, aber auch von Prämienermäßigungen, die wir durch gemeinsame Geschäftsaufbringung erreichen konnten.

Gleichzeitig wurde aber auch auf die Ausbildung der ARGE-Mitarbeiter besonderer Wert gelegt, es wurde die Büroorganisation weitgehend vereinheitlicht und ein gemeinsames Schadenmanagement ins Leben gerufen.

Gemeinsame Aktivitäten wie Betriebsausflüge, Seminarveranstaltungen oder Einladung von Maklerbetreuern und



Ein starkes Team (v.l.n.r.): Jürgen Sponer, Johann Pilz, Martin Wienerroither, Ing. Günter Lichtblau, KommR Horst Rainer und KommR Gerhard Pesendorfer

leitenden Versicherungsmitarbeitern fördern die Kommunikation unter den einzelnen Büros untereinander und mit den Versicherungen und tragen so zu einem ständigen Weiterentwicklungsprozess der ARGE bei.

Der Makler ist die beste Versicherung

Dieses erfolgreiche Modell zum Vorteil unserer Kunden soll stets weiter ausgebaut und verbessert werden und so der Versicherungswirtschaft, den Kunden und letztlich auch unseren Büros zu Gute kommen.

Warum bei einem Makler eine Versicherung abschließen?

- Der Makler ist der einzige unabhängige Vertrieb von Versicherungen! Agenten und Außendienstmitarbeiter sind an ihre Gesellschaft gebunden und stehen auf der Seite der Versicherung.
- Der Makler steht dem Kunden auch im Schadensfall kompetent zur Seite und verfügt durch Maklervereinigungen oder Wirtschaftskammer über ein Netzwerk an Kollegen, die sich gegenseitig bei Problemen und Fragen helfen und u.U. auch eingreifen.
- Der Makler kann Sonderlösungen ausverhandeln, die sonst keiner hat.
- Der Makler hat die Verpflichtung zur Risikoanalyse und Vermittlung des besten Versicherungsschutzes in Hinblick auf Deckung, Servicequalität, Schadenbearbeitung und Prämie.
- Der Makler kennt den Markt und sieht sich als Anwalt des Kunden.



Allianz Krankenversicherung

Gesundheitsvorsorge.

Gesundheit kann man nicht kaufen. Aber wir können gemeinsam dafür sorgen, dass Sie im Falle eines Falles in den besten Händen sind. Nähere Informationen zu unseren Produkten erhalten Sie bei Ihrem Makler der ARGE Maklerpartner NÖ!

Wenn's drauf ankommt, hoffentlich Allianz.

Allianz 

Wo stehen starke Experten hinter Ihrem Unternehmen?

Nähere Infos bei:

Karl Beisteiner, Maklerbetreuer, Tel.: 0676 8253 6015, E-Mail: karl.beisteiner@generali.at

Johann Wernhart, BusinessCoach, Tel.: 0676 8253 6096, E-Mail: johann.wernhart@generali.at

Unabhängige Vertriebe der Regionaldirektion Niederösterreich, <http://business.generali.at>

Unter den Flügeln des Löwen.

Sie möchten für sich und Ihre Mitarbeiter die Vorteile einer betrieblichen Vorsorge nutzen? Wie Sie das am besten machen, wissen die Experten der Generali. Sie erarbeiten mit Ihnen gemeinsam Ihre optimale Vorsorgelösung in den Bereichen:

- Betriebliche Pensionsvorsorge
- Gesundheits- und Risikovorsorge
- Abfertigungsmodelle



Vielfach unterschätztes Risiko Pflegebedürftigkeit

Als vor ein paar Jahren an die Öffentlichkeit kam, dass ein bekannter Politiker eine Familienangehörige von einer Pflegerin aus dem EU-Raum betreuen ließ, da dies wohl die in Österreich günstigste Variante war, wurde dem Thema Pflegevorsorge zumindest für kurze Zeit vermehrt Aufmerksamkeit geschenkt.

Das war gut so, denn es ist unserer Meinung nach immer noch viel Aufklärungsarbeit notwendig, um die Wichtigkeit der Pflegevorsorge zu erkennen.

Genauere Zahlen und Statistiken sind dafür gar nicht notwendig, denn das ursächliche Problem ist wie bei der Pensionsproblematik die demographische Entwicklung der Österreichischen Bevölkerung. Immer weniger Aktive sollen die Finanzierung diverser Leistungen wie etwa Sozialleistungen, Altersrenten, Pflegerenten an immer mehr Passive, die aufgrund der steigenden Lebenserwartung immer älter werden, gewährleisten. Man muss kein Zukunftsforscher sein, um zur Erkenntnis zu kommen, dass dies irgendwann in naher Zukunft nicht mehr funktionieren wird.

Welche Konsequenzen sind zu erwarten?

Schon heute ist die Pflege für den zu Pflegenden und unter Umständen auch für seine Familienmitglieder sehr kostspielig. Der Staat greift auf vorhandenes Vermögen zurück, je nach Bundesland auch auf das der Angehörigen.

In Zukunft werden vom Staat keine höheren Leistungen für die Pflege zu erwarten sein, es wird eher das Gegenteil eintreten.

Welche Alternativen gibt es? Betreuung innerhalb der Familie:

Hier ist die Frage, abgesehen von der persönlichen Eignung, ob ausreichend Zeit vorhanden sein wird, da meist die (jüngeren) Angehörigen noch im Arbeitsprozess integriert sind.

Versicherungslösungen:

Mittlerweile sind die angebotenen Produkte am Markt schon sehr ausgereift und bieten eine umfangreiche Absicherung an, in vielen Fällen schon zu unerwartet günstigen Prämien, je nach Leistungspaket. Der Abschluss ist bis zu einem Alter von 75 Jahren möglich.

Eine umfangreiche Beratung durch einen unabhängigen Versicherungsmakler ist aufgrund der Komplexität dieses Themas zu empfehlen. Wenden Sie sich an Ihre Maklerpartner!



BEISPIEL:

Ein Mann im Alter von 40 möchte seine Pflegeversicherung so gestalten, dass ab Erreichung der Pflegestufe 4 seine private Versicherung das gesetzliche Pflegegeld verdoppelt, also zusätzlich eine Rente von maximal € 1.655,80 bezahlt. Die Monatsprämie für diesen Versicherungsschutz beträgt € 24,62.

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
ARGE Maklerpartner, Pergnenpromenade 1, 2870
Aspang | Gestaltung: www.puechl.at | Marketing:
Beatrix Rottensteiner | Druck: Danek - Grafik Repro
Druck GmbH, 7053 Hornstein | 8T0310

Die Risiken von Dienstreisen für den Dienstgeber

Vielfach werden die finanziellen Risiken, die der Dienstgeber im Zuge einer Geschäftsreise zu tragen hat, unterschätzt.

Die Haftung des Dienstgebers erstreckt sich von Krankenversicherungsschutz im Ausland über die Fürsorgepflicht für den Heimtransport bis zur Haftung für Privatgegenstände des Dienstnehmers.

§ 130 ASVG: Krankenversicherungsschutz im Ausland

§ 1157 ABGB iVm § 2 Abs. 3 AVRAG: Fürsorgepflicht für Heimtransport

§ 1014 ABGB: Risikohaftung für Privatgegenstände des Dienstnehmers

Rasche Hilfe bei Notfällen

Aber nicht nur der finanzielle Aspekt ist der Grund für eine Geschäftsreiseversicherung, auch die rasche und professionelle Hilfe bei Notfällen, die durch das internationale Netzwerk der Reiseversicherer möglich ist, sind ein wichtiger Faktor bei der Absicherung der Dienstnehmer.

Wichtig ist darauf zu achten, dass beruflich bedingte manuelle Tätigkeiten nicht vom Versicherungsschutz ausgeschlossen sind und auch Gegenstände, die der Berufsausübung dienen, im Rahmen der Reisegepäckversicherung mitgedeckt sind.

Die Versicherungen bieten hier individuelle Lösungen entsprechend dem benötigten Deckungsumfang, wobei die tatsächlichen Reisetage im Nachhinein abgerechnet werden.



Ein Versicherungsfall aus der Praxis:

Ein Architekt stürzt im Rahmen der Baubesichtigung einer Hotelanlage so schwer, dass es zu einer Hirnblutung kommt. Er wird in das Phuket International Hospital eingeliefert. Aufgrund der deutlichen Verschlechterung des Zustandes ist eine sofortige Operation vor Ort notwendig. Nach Stabilisierung des Patienten wird er zur optimalen medizinischen Versorgung mit dem Ambulanzjet nach Salzburg geflogen. Dort wird er sofort ins Krankenhaus auf die Neurochirurgie überstellt.

Sofortige Hilfsmaßnahmen:

- Kontaktaufnahme mit dem behandelnden Arzt im Krankenhaus vor Ort, Prüfung von Diagnose, Behandlungsablauf, Dauer des Krankenhausaufenthaltes und Qualität der Versorgung vor Ort.
- Abklärung möglicher Rücktransportmöglichkeiten.
- Organisation des Ambulanzjets nach schnellster Verfügbarkeit unter Berücksichtigung der notwendigen Ausstattung.
- Organisation des Transports zum Ambulanzjet und nach Ankunft in Österreich Überstellung ins Krankenhaus mit Rettungswagen.

Entstandene Kosten:

Transport ins Krankenhaus.....	EUR	1.425,-
Stationäre Behandlung	EUR	13.710,-
Transport vom Krankenhaus zum Flughafen vor Ort	EUR	2.354,-
Ambulanzjet nach Österreich	EUR	56.850,-
Von der Versicherung übernommenen Kosten gesamt.....	EUR	74.339,-

Die Kosten für die Absicherung der Geschäftsreisen sind demgegenüber vernachlässigbar gering.

Die Mitarbeiter eines Betriebes stellen die Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens dar und sollten daher besonderen Schutz auf Geschäftsreisen genießen.

Warum ist eine Krankenzusatzversicherung sinnvoll?

Die Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen sinken stetig bei wachsenden Beiträgen.

Ambulant wird beispielsweise die Chefarztbehandlung im Krankenhaus erstattet und Sie erhalten die Möglichkeit, den Arzt und das Krankenhaus frei zu wählen. Bei stationären Aufenthalten wird durch die Krankenzusatzversicherung die Nutzung von Ein- oder Zweibettzimmern, zum Beispiel mit Dusche, Fernseher und Telefon, finanziert. Die Kosten von Zahnersatz bzw. Zahnbehandlungen werden Ihnen je nach Tarif bis zu 80 % erstattet.

Demnach ist die private Krankenzusatzversicherung eine sinnvolle Möglichkeit, eine leistungsstarke Behandlung zu garantieren.

Wer kann eine Krankenzusatzversicherung abschließen?

Fast jeder hat die Möglichkeit, durch eine private Krankenzusatzversicherung die Versorgung im Krankheitsfall aufzuwerten und alternative Heilmethoden zu nutzen.

Ehepartner und Kinder müssen separat versichert werden, können dadurch aber individuelle Verträge mit unterschiedlichen Inhalten abschließen.

Durch das frühe Abschließen einer Krankenzusatzversicherung vermeidet man Ausschlüsse der Leistungen und erhält günstigere Beiträge, da der Versicherungsbetrag neben dem Gesundheitszustand auch vom Eintrittsalter abhängig ist.

Vor Vertragsabschluss wird eine Gesundheitsprüfung durchgeführt. Bei gravierenden Vorerkrankungen kann der Versicherungsschutz vom Versicherer abgelehnt werden.



Was kann man versichern?

- Stationärer Aufenthalt im Ein- oder Zweibettzimmer
- Chefarztbehandlung im Krankenhaus
- Heilpraktiker und alternative Heilmethoden
- Sehhilfen
- Heilmittel
- Zahnersatz bzw. Zahnbehandlungen
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Kranken- und Krankenhaustagegeld

Vorteile der privaten Krankenzusatzversicherung

> Individuelle Beitragsgestaltung

Durch Zusammenstellung der Leistung und Ergänzungstarife sowie gegebenenfalls vereinbarte Selbstbehalte wird die Beitragshöhe individuell errechnet.

> Vertragssicherheit

Da der Vertrag nur durch den Versicherungsnehmer gekündigt werden darf, kann der Versicherungsschutz ohne Kürzungen und Einschränkungen genutzt werden.

> Hohes Versorgungsniveau

Durch die Krankenzusatzversicherung kann die Behandlung als Privatpatient in fast allen österreichischen Krankenhäusern vereinbart werden um somit die Betreuung durch den Chefarzt zu garantieren.

Worauf sollte man vor dem Abschluss achten?

Da sich die private Krankenzusatzversicherung insbesondere am Eintrittsalter und dem Gesundheitszustand orientiert, ist die Zusatzversicherung vor allem für Menschen bis zu 50 Jahre sinnvoll. In diesem Alter kann man mit noch niedrigeren Beitragssätzen und vollen Leistungen einsteigen.

Bei gravierenden Vorerkrankungen werden oft Risikobeträge aufgeschlagen oder die Vorerkrankung aus dem Versicherungsschutz ausgeschlossen. Aus diesem Grund sollte man über die Absicherung durch eine private Krankenzusatzversicherung dann nachdenken, wenn noch keine Erkrankungen vorliegen, denn eine korrekt bestehende Krankenversicherung kann seitens der Versicherung NICHT gekündigt werden!

Lückenloser Rechtsschutz ist heute wichtiger denn je!



Martin Wienerroither

Zum einen weil Streitfälle stetig zunehmen und zum anderen sich die Kosten der Gerichte und die der Rechtsvertreter erhöhen.

Wussten Sie, dass das Honorar eines Anwaltes für z.B. ein Telefonat von mehr als 30 Minuten und einem entsprechenden Streitwert, über EUR 800,- kostet? Dass jährlich mehr als 5.600 Schiunfälle auf den heimischen Pisten mit Fremdverschulden entstehen, wofür Sie einen Anwalt beiziehen müssen und möglicherweise, da der Verursacher aus einem Nachbarland kommt, mit Jahren für die Befriedigung rechnen müssen?

Ich möchte Ihnen mit den folgenden Zeilen, eine aus meiner Erfahrung heraus mögliche Erklärung für die exorbitante Zunahme von Streitfällen geben, sowie Sie dahingehend ermutigen einen Rechtsschutzvertrag mit wichtigen Zusatzklauseln der ARGE-Maklerpartner zu schließen, um für die Herausforderungen der Zukunft gefestigter zu sein.

Durch die Öffnung bzw. Globalisierung des Marktes in den 90er Jahren drangen anfangs eher wenige ausländische Teilnehmer auf den Markt, die sich vom he-

mischen Wettbewerb kaum hervorhoben. Unter anderem wurde auch mit dem Verkauf über das Internet begonnen. Nach einigen Jahren des quasi gemütlichen Nebeneinanders begann jedoch ein bitterer Verdrängungswettbewerb – der Zuwachs von Marktanteilen war erklärtes Ziel. Zur Freude der Konsumenten rasselten sprichwörtlich die Preise in den Keller und dies bei gleichzeitiger Erweiterung der Service- und sonstigen Zusatzleistungen – galt und gilt es den Vorsprung zum Wettbewerb zu wahren. Kaum ist ein neuartiges Produkt am Markt, ist es schon wieder veraltet. Bei derart raschen Veränderungen kann man aber nicht nur von Vorteilen sprechen. Wer zu schnell unterwegs ist, hat kaum Zeit für notwendige Kontrollen oder Produktschulungen der noch vorhandenen Mitarbeiter, er nimmt dadurch ein höheres Risiko in Kauf. Die Nachteile daraus sind aus den täglichen Medienberichten zu entnehmen, wo von Skandalen oder Problemen wie jüngst die Bremsprobleme des Autobauers Toyota, wo Tausende Autobesitzer in die Werkstätten geholt werden, oder der Konkurs von Quelle bzw. des Handelsriesen Kos-

mos, wo nun Unsicherheit der Kunden besteht welche noch Gutscheine haben, oder ihr Gerät wegen eines Garantiefalles eingeschickt oder abgegeben haben, die Rede ist. Die Liste könnte unendlich fortgesetzt werden und eine Besserung der Situation sehe ich zurzeit nicht, was wiederum eine logische Erklärung der ansteigenden Streitfälle mit sich bringt. Die Entwicklung wird nicht aufzuhalten sein. Wichtig dabei ist es, dass Sie auch für diese Situation abgesichert sind, um nicht durch Anwalts- oder Gerichtskosten zusätzlichen Schaden zu nehmen. Darum sollten Sie eine umfassende Rechtsschutzversicherung mit Zusatzvorteilen der ARGE-Maklerpartner als Prävention haben.

Was darf eine Rechtsschutzversicherung kosten?

Dies ist, wie in allen Belangen wenn es um Versicherungen geht, nur in einer persönlichen Analyse bzw. einem Beratungsgespräch von unabhängiger Seite möglich. Jegliche Vergleichsprogramme bzw. das Zusenden von Angeboten, ohne fachliche Beratung, sind als problematische, wenn nicht sogar als Keilmethode abzustempeln. Die Kostenwahrheit liegt zwischen EUR 3,- und EUR 25,- im Monat für eine Rechtsschutzversicherung im Privatbereich. In den ARGE-Firmenrechtsschutzprodukten ist der Privatbereich inkludiert und als betriebliche Ausgabe Steuer mindernd. Die Prämien richten sich nach Branche, Mitarbeiteranzahl u.v.m.

In der Überschrift lasen Sie von einer lückenlosen Rechtsschutzversicherung, was ich noch genauer erklären möchte. Lückenlos bedeutet nicht, dass alle Risiken des täglichen Lebens in einem Rechtsschutzvertrag versicherbar sind.

Derzeit unversicherbar ist die Wahrnehmung rechtlicher Interessen bei (Kurzauszug):

- **Kriegsereignissen, innere Unruhen,**

öffentliche Ansammlung oder Kundgebung

- nukleare Ereignisse
- Katastrophen im Sinne der Katastrophenhilfegesetze
- hoheitsrechtliche Anordnungen
- die Errichtung oder baubehördlich genehmigungspflichtigen Veränderungen von Immobilien
- die Planung, bzw. Finanzierung von Immobilien
- Scheidung

Vielmehr verstehe ich unter lückenlos, dass Sie auch das Erb- und Familienrecht versichern. Dies auch, wenn Sie ein gutes Verhältnis innerhalb der Verwandtschaft haben.

Den Bereich Grund- und Mietrecht einbeziehen, auch wenn Sie mit den



Nachbarn gut auskommen. Das liebe/r Leser/in verstehe ich unter „lückenlos“ und ist ein gut gemeinter Rat.

Im Allgemeinen ist es Konsumenten im Versicherungsbereich nicht mehr möglich, selbst fachliche Vergleiche an-

zustellen, da sich die Produkte schneller verändern als ein Vertrag zustande kommt. Das mag überzeichnet klingen, entspricht aber der heutigen Zeit.

*Ihr Maklerpartner
Martin Wienerroither*

Sicher ganz nah!

Generaldirektion St. Pölten:

Neue Herrngasse 10
A-3100 St. Pölten
Tel.: 02742/9013-0
Fax: 02742/9013-6395
info@noevers.at
www.noevers.at



Die Niederösterreichische Versicherung

Spätestens in Reihe 7, Arbeitsrecht Band 3, Seite 8 Mitte wird es Zeit für den Rechtsschutz-Spezialisten.



MACHT STARK.



Ohne einen kompetenten Partner verlieren Sie im Paragrafendschungel schnell die Orientierung. Nicht so mit einer Rechtsschutzversicherung von ARAG, denn mit uns steht Ihnen der Spezialist in allen Rechtsfragen zur Seite. Näheres bei Ihrem Berater, oder unter www.ARAG.at.

KOMPETENT FÜR IHR RECHT



Rechtsschutz nach Maß für Unternehmen und Privatpersonen

- ▶ Ihr zuverlässiger Partner rund um Rechtsschutz
- ▶ Kompetente Beratung vor Ort

D.A.S. Der führende Spezialist im Rechtsschutz
www.das.at

Die D.A.S. Österreich, ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe und Mitglied der internationalen D.A.S. Organisation.

24 0800 / 300 380
www.sanierer.at

SANAG

SANIERT SCHNELL UND GENAU®

BRAND- UND WASSERSCHADENSANIERUNG - LECKKORTUNG



SCHADEN
PASSIERT?
**SANAG
SANIERT!**

Angebot-Schnellservice nutzen! Heute besichtigt - Morgen ist das Angebot bei Ihnen!

SANAG Sanierung GmbH
1120 Wien, Pottendorfer Straße 21
E-Mail: office@sanierer.at
Tel.: 01 / 812 22 32 - 0, Fax DW: 42

24 0800 / 300 380
www.sanierer.at



Munters

Trocknung nach Wasserschäden
Sanierungen nach Wasser- und
Brandschäden, Leckortung
und Bautrocknung

Zentrale Wien 01/614 22-0

24 Stunden Bereitschaftsdienst 0800 68 68 377

Wir
versichern
das Wunder
Mensch.

MERKUR
VERSICHERUNG



www.merkur.at

Ihre Maklerpartner

LICHTBLAU
VERSICHERUNGSBURO

2344 Ma. Enzersdorf, Johannesstr. 25
Tel.: 02236/23080 · www.lichtblau.com



2601 Sollenau
Weidengasse 3-5
Tel.: 02628/63773
www.ekv.at



2483 Weigelsdorf
J. Prischingstr. 19
Tel.: 02254/73556
www.vb-pilz.at



M.B.P. Versicherungsmakler GmbH
Versicherungsmakler-Vermögensberatung-Weinhandel
Zentrale: 2870 Aspang, Pergenpromenade 1
Filiale: 1160 Wien, Kreitnergasse 8/1
Telefon: 02642 53535 0 Fax: 02642 53535 90
E-Mails: office@mbp.at; wien@mbp.at
Homepage: www.mbp-versicherungsmakler.at



Versichern. Vorsorgen. Veranlagen
KANZLEI WIENERROITHER
Tel.: 01/706 5151 · www.vvv.co.at

CARGLASS®

WENN AUTOGLAS, DANN CARGLASS.

Empfohlen von
den ARGE-Partnern



Steinschlag?

Direktabrechnung mit Ihrer Versicherung

CARGLASS S.P.A.,
Zweigniederlassung
Österreich

Pfarrgasse 81, 1230 Wien
Ab April finden Sie uns auch in der
Breitenleer Strasse 104, 1220 Wien
www.carglass.at, info@carglass.at